

Impulse „Am Tiefpunkt ereignet sich Erhöhung“ und „Am Feuer wächst Vertrauen“

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Weggefährten im Dekanat,

gerne sende ich Ihnen und Euch den inzwischen dritten Impulsbrief in einer Zeit, die an- und innehalten lässt. Wir lassen uns wiederum ansprechen von einer ausgewählten Lesung der Karwoche – dieses Mal den bekannten Philipper-Hymnus. Eine besondere Bedeutung spielt auch das eucharistische Brot. Beim Abendmahl spricht Jesus: „Das ist mein Leib“. Jesus gibt nicht nur Brot hin, sondern sich selbst! Einen Ausschnitt aus einem Bild Ulrich Brauchles werde ich im Impuls auslegen. Es hängt in meinem Büro und zieht meinen Blick Tag für Tag an. Für mich hat es ein sehr liturgisches Gepräge (Hostie, Stola, liturgische Farben).



Es begleitet uns auch wieder der heilige Patrick. Nachdem sein Festtag gewissermaßen als erste Veranstaltung der Corona-Zeit zum Opfer fiel (17. März), hat er sich zu einem treuen Wegbegleiter entwickelt und wir entdecken immer neue Seiten am ihm. Er wird uns weiterhin begleiten – auch in die Osterzeit hinein. So finden Sie in dieser Sendung auch bereits den Impuls für den Ostersonntag und die Osteroktav (Nr. 4).

Wir danken für die freundlichen Rückmeldungen zu den Impulsen. Gerne dürfen Sie uns auch ältere, einsame oder durch die Situation besonders belastete Menschen nennen, die sich über einen Postgruß freuen würden und die wir dann gerne versorgen. So wächst das Netz weiter in einer Zeit, die eine persönliche Begegnung im Dekanatsprogramm nicht zulässt – aber dennoch verbunden im Geist und Gebet. Als kleine Ostergabe haben wir eine Karte mit einem Wort von Romano Guardini beigelegt, in dem es um das „Ganze“ geht.

Ihnen und Euch eine gesegnete Karwoche und ein frohes Osterfest

A handwritten signature in black ink, which appears to be 'Romano Guardini'. The script is cursive and somewhat stylized, with the first name 'Romano' being more prominent and the last name 'Guardini' following in a similar style.